



PRESSEMITTEILUNG

Politiker im Rollentausch

München, 07.05.2014

Staatssekretär zu Gast beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD)

Georg Eisenreich, Mitglied des Bayerischen Landtags, informiert sich über die Arbeit im Institut für Transfusionsmedizin des Blutspendedienstes in München.

Im Rahmen der Aktion „Rollentausch“ machen sich Politiker ein Bild von Berufen im sozialen Bereich. In diesem Jahr besuchte Staatssekretär Georg Eisenreich den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes. Beim BSD konnte er einen Blick hinter die Kulissen der Labore werfen, wo die Blutspenden untersucht werden. Beeindruckt zeigte sich der Staatssekretär von der Höhe des täglichen Bedarfs an Blutprodukten in Bayern. Pro Tag werden 2.000 Blutspenden für die Versorgung der Patientinnen und Patienten benötigt. Eisenreich stellte schließlich fest: „Der heutige Besuch beim BSD hat mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Blut zu spenden. Allen Menschen, die sich dafür zur Verfügung stellen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.“

Darüber hinaus führten Georg Götz und Dr. Franz Weinauer, Geschäftsführer des BSDs, durch den Entnahmebereich für die Thrombozytenspende (= Blutplättchen). Dabei wies Herr Dr. Weinauer auf die Relevanz der Spenden von Blutplättchen hin: „Thrombozyten werden vor allem im Rahmen von Krebstherapien benötigt. Leider ist die Zahl der Thrombozytenspender rückläufig. Wenn dieser Abwärtstrend anhält, können wir die Versorgung der Patienten nicht sicherstellen. Bereits heute stoßen wir an unsere Grenzen. Der sinkenden Anzahl an Thrombozytenspendern steht die wachsende Zahl der Krebspatienten gegenüber.“

Helfen Sie jetzt und spenden Sie Thrombozyten!

Informationen und Termine zur Thrombozytenspende erhalten Sie online unter www.thrombozytenspende.blutspendedienst.com oder telefonisch unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11.



Begrüßung beim Blutspendedienst des BRK (v.l.n.r. Georg Götz – Geschäftsführer des BSDs, Staatssekretär Eisenreich, Rudi Cermak – Geschäftsführer der BRK-Bereitschaften, Dr. Franz Weinauer – Ärztlicher Direktor des BSDs)



Dr. Weinauer mit Herrn Eisenreich in der Blutkonserven-Ausgabe



Einblick in die tägliche Arbeit beim BSD

Warum ist Blutspenden beim BRK so wichtig?

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer sollte Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des BRK Blutspendedienstes möglich. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes **0800 11 949 11** zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Der Blutspendedienst des BRK

Der Blutspendedienst des BRK (BSD) wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 700 engagierten Mitarbeitern organisiert der BSD jährlich in 65 bayerischen Landkreisen etwa 5.000 Blutspendetermine.

Neue Bilder in der Mediathek

In der [Mediathek](#) bietet der Blutspendedienst des BRK neue Bilder aus seinem Produktions- und Logistikzentrum in Wiesentheid. Sie finden dort u.a. Bilder der Filtration, Zentrifugation und Separation der Blutspenden.

Für einen noch leichteren Zugang ist die Mediathek ab sofort ohne Passwortschutz zugänglich.

